

 <b>Nr. 27/24</b>	<p style="text-align: center;"><b>LANDRATSAMT ORTENAUKREIS</b>          AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT  <b>ÜBERGEBIETLICHE PFLANZENSCHUTZBERATUNG</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Warndienst für das Kernobst</b></p>	<p style="text-align: center;">DER          ORTENAU          KREIS </p> <p style="text-align: center;"><b>14.06.2024</b></p>
---	---	---

\* Mittelmengen bei Baumobst je ha und m Kronenhöhe

§ 22,2 Die Anwendung des Mittels ist nur zulässig in Betrieben, denen eine Genehmigung nach § 22,2 Pflanzenschutzgesetz erteilt wurde

### **Witterung:**

In der Nacht zum Samstag wird es dicht bewölkt mit starkem Regen über 20 mm. Zu Tagesbeginn bleibt es dann trocken. Das wechselhafte Wetter mit lokalen, gewittrigen Schauer setzt sich Anfang/Mitte nächster Woche fort mit dann deutlich wärmeren Temperaturen zwischen 25 und 30 °C.

### **Schorf:**

In vermeintlich schorffreien Anlagen (bes. bei Jonagold) sind an den Blättern im oberen Bereich der Langtriebe frische Schorfflecke zu finden. Diese dürften vornehmlich aus Infektionsbedingungen durch Konidien von dem Zeitraum 15.-24. Mai stammen. Teils ist nur ein Blatt, teils sind bis zu 3 Blätter am Langtrieb betroffen. Kontrollieren Sie Problemanlagen daraufhin ab. Gegebenfalls müssen die vorbeugenden Schorfbehandlungen zur Vermeidung weiterer Konidieninfektionen an Blättern und Früchten fortgeführt werden: bei vorhergesagtem Regen den Belag nach 7-10 Tagen erneuern oder wenn mehr als 20 mm Regen gefallen ist. Beachten Sie bei Sommer- und frühen Herbstsorten die lange Wartezeit von 42 Tage bei Verwendung Dithianon haltiger Mittel (z.B. Delan WG, Caldera). Ansonsten ein Captan haltiges Mittel verwenden.

### **Apfelwickler:**

Beachten Sie auch die Hinweise aus den letzten Warndiensten.

In der Zeit zwischen 04. und 10. Juni wurde eine verstärkte Eiablage beobachtet. Der Schlupf aus dieser Phase beginnt Anfang bis Mitte nächster Woche. Mit den ansteigenden Temperaturen in der kommenden Woche wird auch die Eiablage wieder zunehmen. Der Larvenschlupf setzt dann etwa eine Woche zeitversetzt ein. Es gilt die kommenden 2 Wochen gut abzudecken.

Wo die 2. Coragen Behandlung 2- 2/12 Wochen zurückliegt, empfehlen wir für Anfang nächster Woche die Anschlussbehandlung mit Minecto One 0,063 kg\* (max. 0,125 kg/ha, max. 1x, **B1** = blühenden Unterbewuchs vorher mulchen, WZ 7 Tage). Bei zeitversetztem Bekämpfungsverlauf die Behandlungstermine entsprechend anpassen.

Der nächste Warndienst erscheint nach Bedarf, spätestens voraussichtlich Ende Juni.

*Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung, insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus den Empfehlungen ergeben könnten, wird nicht übernommen.*

